



# Stadtkirche Bad Aibling

Aktuell

Mariä Himmelfahrt • St. Georg • St. Jakobus, Willing • Hl. Kreuz, Berbling  
St. Johannes, Westerham • St. Margareta, Ellmosen • St. Vitus, Mietraching  
St. Sebastian • Hl. Kreuz, Thann

Vom 06. – 21. Juni 2020

## Pfingstbrief an die Gläubigen im Erzbistum München und Freising

Liebe Schwestern und Brüder,

herausfordernde Zeiten liegen hinter uns und wohl auch noch vor uns. Erst seit wenigen Wochen können wir wieder sehr eingeschränkt öffentliche Gottesdienste in den Pfarreien feiern und für viele ist das – und das verstehe ich sehr gut – ungewohnt, weil es für die Mitfeiernden mit Vorgaben verbunden ist, die das gemeinsame Feiern erschweren und kein Fest in der Weise möglich ist, wie wir es gewohnt sind, wenn wir an Sonn- und Feiertagen zusammenkommen, um miteinander den Tod und die Auferstehung Jesu zu feiern. Intensiv bemühen wir uns darum, das möglichst bald so zu verändern, dass die Gottesdienste wieder wirklich ein Fest des Glaubens, der Begegnung, der Gemeinschaft mit Gott und untereinander werden können.

Viel wird darüber gesprochen, ob diese „Corona-Zeit“ auch eine Wendezeit für die Gesellschaft und für die Kirche ist. Jedenfalls hat diese Zeit viele Menschen neu dazu gebracht, über unser Leben nachzudenken, über unsere Familien, unsere Beziehungen, die Beziehung zwischen den Generationen, den Wert unserer Arbeit, ja, auch den Wert des sonntäglichen Gottesdienstes.

Mir scheint, dass besonders die Kinder, die Familien und die älteren Menschen die Lasten dieser Zeit getragen haben und weiter tragen. Schwer war und ist es vor allem für die, die einen lieben Menschen verloren haben ohne wirklich Abschied nehmen zu können und gemeinsam mit Verwandten und Freunden einen Verstorbenen auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Zugleich waren viele Menschen stark im Einsatz in dieser Zeit: Ich möchte allen herzlich danken, die in den Pfarreien und in verschiedenen Gemeinschaften aufeinander achten, füreinander sorgen und miteinander versuchen, die Lasten zu tragen, nicht zuletzt auch den Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Ich danke allen im Bereich des Gesundheitswesens und der Seniorenheime, in der Pflege, in den

Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und in allen Bildungseinrichtungen, die versucht haben, auch unter den gegebenen Bedingungen den Menschen nahe zu sein.

Viele bewegt auch die Frage: Wo ist Gott in der „Corona-Krise“? Hat er uns verlassen? Nimmt er teil an unserem Leben und Sterben? An unserem Ringen und Suchen? Diese Fragen gelten natürlich immer. Sie werden drängender, wenn ein lieber Mensch stirbt, wenn Naturkatastrophen in Teilen der Welt gerade die Armen treffen, wenn Kriege und Gewalt, Unterdrückung und Elend Menschen bedrängen und bedrohen. Wo ist da Gott? Im Glauben müssen wir erkennen und anerkennen, dass wir Geschöpfe sind, dass wir sterbliche Menschen. Wir sind nicht Gott! Wir sind Geschöpfe und bleiben dem Tod ausgeliefert. Sterblichkeit, Krankheit, Verwundung, Sünde, Versagen, Katastrophen - all das gehört auch zu unserem Leben, gerade weil wir Teil der Schöpfung sind, die nicht unendlich und nicht vollkommen sein kann.

Und Gott ist eben kein Teil der Schöpfung. Er ist der Schöpfer. Er bleibt das absolute Geheimnis, zu dem wir von uns aus keinen Zugang haben. So bleiben wir als Menschen in gewisser Weise beschränkt auf die Möglichkeiten unseres Denkens und Suchens und stoßen in unserem Ruf nach Gott, in unserem Zweifel an die Grenze unserer Möglichkeiten. Die Kernfrage ist aber dann: Gibt es eine Hoffnung? Gibt es einen Anhaltspunkt von Gott zu sprechen, ihn zu erfahren, den Weg Gottes zu erkennen? Ja, denn wir Christen glauben, dass dieses absolute Geheimnis uns einen endgültigen Weg gezeigt hat, indem Gott Mensch wurde, einer von uns, sterblich, „in allem uns gleich, außer der Sünde“, wie es der Heilige Paulus sagt. Das ist der Kern des christlichen Glaubens. Und so dürfen wir in allem eine Hoffnung haben: eine Hoffnung, dass unser sterbliches Leben nicht das letzte Wort ist; eine Hoffnung, dass unsere Sünden und unser Versagen vergeben und unsere Wunden geheilt werden können; eine Hoffnung, dass wir am Beispiel Jesu lernen können, wie Gott erfülltes Mensch-Sein will und schenkt.

Wenn wir die „Corona-Krise“ als Zeichen der Zeit sehen, dann hilft sie uns neu, den Blick zu schärfen für das Geheimnis Gottes und darauf zu richten, dass wir nicht im Leeren suchen, sondern Gott uns finden kann in der Gestalt Jesu von Nazareth, jede und jeden von uns. Und dass er in diesem Jesus von Nazareth der Bruder aller Menschen geworden ist. Deshalb wenden wir gerade als Christen auch in einer solchen Herausforderung den Blick hin zu den Armen, den Schwachen, den Kranken, den Unterdrückten der Welt. Der Gott, von dem Jesus spricht, ist eben kein gleichgültiger Gott, der über die Tränen und Ängste und Katastrophen der Menschen hinweggeht, sondern der sich in sie hinein begibt und so Hoffnung ermöglicht und Beziehung und Aufbruch. Dann spüren wir, wie wichtig gerade die gemeinsame Feier des Gottesdienstes ist, das Gebet und das konkrete Leben, in dem wir Zeugnis geben von diesem Geheimnis, das uns nahe gekommen ist. Das tun wir als Christen ja nicht nur für uns. Wir tun das, um allen Menschen Zeugnis zu geben von der Liebe Gottes.

Und deshalb hoffe ich sehr, dass wir bald wieder in einer gewohnteren Weise die Feier des Gottesdienstes, das gemeinsame Gebet, die gemeinsamen Traditionen in unseren Pfarreien öffentlich erleben können. Vielleicht haben wir in den letzten Wochen sogar erfahren, dass Menschen, die sonst nicht aktiv am Leben der Pfarreien teilnehmen, doch interessiert sind am Glauben und am Beitrag der Kirche in dieser Zeit. Auch sie wollen, dass es Kirche gibt. Unsere stärkere Präsenz in den sozialen Medien hat gezeigt, dass viele Menschen Kontakt gesucht haben und sich auf diesen Plattformen eingefunden haben. Ich habe das in vielen Rückmeldungen und Briefen gespürt. Vielleicht ist das auch ein hoffnungsvolles Zeichen für die Zukunft. Denn es ist mir ein großes Anliegen, dass wir die Türen zum Glauben – in den Kirchen und auch in den sozialen Medien – weit offen halten!

Liebe Schwestern und Brüder, zu allen Zeiten - das gilt für unsere persönliche Lebensgeschichte, aber auch für unser gesellschaftliches Miteinander - gibt es Zeichen, die wir im Licht des Evangeliums lesen. Auch in der jetzigen Zeit können wir das tun. Und gerade an Pfingsten wird uns dazu ja die Kraft des Geistes geschenkt, dass wir versuchen, im Geist des Evangeliums zu erspüren, worauf es wirklich ankommt: der Respekt vor jedem Menschenleben, die Einheit der Menschheitsfamilie, die Sorge um die Schwachen und Kranken, die Hoffnung angesichts des Sterbens, die Feier des unzerstörbaren Lebens in der Heiligen Messe angesichts von Sterben und Tod! Da werden wir auch nach der „Corona-Zeit“ weiter gebraucht, auch als Zeichen für die Welt.

Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Treue im Gebet und im Miteinander in den Pfarreien, Ordensgemeinschaften, geistlichen Bewegungen, Familien, Nachbarschaften.

Möge der Geist Gottes uns neu die Kraft geben, uns zu konzentrieren auf das Zentrum unseres Glaubens: auf Christus, der der Weg und die Wahrheit und das Leben ist.

Beten wir besonders in den Wochen nach Pfingsten gemeinsam:

„Herr, sende aus Deinen Geist und das Angesicht der Erde wird neu!“

In der Verbundenheit des Gebetes

Ihr



Reinhard Kardinal Marx

Erzbischof von München und Freising

München, am Pfingstfest 2020

**Für alle Gottesdienstbesuche gilt:**

- *begrenzte Platzzahl in den Kirchen:  
M. Himmelfahrt 47; St. Georg 73; St. Jakobus Willing 34; Zum Hl. Kreuz Berbling 28;  
St. Margareta Ellmosen 29; St. Vitus Mietraching 18*
- *bitte Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen!*
- *Sie haben auch die Möglichkeit, zu Hause die Gottesdienste mitzufeiern mit den Angeboten im Radio, Fernsehen, Internet. Die Diözese bietet Vorlagen für zu Hause im Internet an, von denen Sie auch Gebrauch machen können. Alle Gotteshäuser der Stadtkirche Bad Aibling sind wie bisher täglich von 08.00-18.00 Uhr geöffnet.*

<b>Samstag, 06. Juni 2020</b>	<b>DREIFALTIGKEITSSONNTAG</b>	
L1: Ex 34, 4b. 5-6. 8-9	L2: 2Kor 13, 11-13	Ev: Joh 3, 16-18

18.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistische Anbetung**

19.00 Uhr M. Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

f. + Anna Weigt

19.00 Uhr St. Georg **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

f. + Maria Neukirchner

**Sonntag, 07. Juni 2020** **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

08.30 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier**

f. + Lydia Raschbichler

08.45 Uhr Willing **Eucharistiefeier**

f. + Ehem., Vater u. Opa Georg Kirmaier u. Schwester Walburga Martin

10.00 Uhr M. Himmelf. **Stadtkirchengottesdienst**

10.30 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier**

f. + Wolfgang u. Georg Grimm

11.45 Uhr M. Himmelf. **Taufeier: Johanna Zehetmaier**

**Dienstag, 09. Juni 2020**

*Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer*

09.00 Uhr M. Himmelf. **Hl. Messe**

f. + Elisabeth Rummelsberger

17.00 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**

19.00 Uhr Ellmosen **Hl. Messe**

f. + Therese Mittler

<b>Mittwoch, 10. Juni 2020</b>	<b>HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam</b>	
L1: Dtn 8, 2-3. 14b-16a	L2: 1Kor 10, 16-17	Ev: Joh 6, 51-58

19.00 Uhr St. Georg **1. Eucharistiefeier zum Feiertag**

19.00 Uhr M. Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Feiertag**

f. + Tina Bradaric u. alle Verstorbenen der Familien Kuraj u. Kores

**Donnerstag, 11. Juni 2020** *HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – Fronleichnam*

08.30 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier**

f. alle Verstorbenen

08.45 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier**

StiftsM f. + Margarete u. Karl Rummelsberger

10.00 Uhr M. Himmelf. **Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst mit eucharist. Segen**

10.30 Uhr St. Georg **Festgottesdienst mit eucharistischem Segen**

für die armen Seelen

---

**Freitag, 12. Juni 2020** *Freitag der 10. Woche im Jahreskreis - Selige Märtyrer von Dachau*

09.00 Uhr M. Himmelf. **Hl. Messe**

f. + Priester

17.00 Uhr St. Georg **Rosenkranz**

17.00 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**

19.00 Uhr Evang. Christuskirche

**Taizé-Gebet**

---

**Samstag, 13. Juni 2020**

*Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer*

16.30 Uhr Willing **Fatimarosenkranz**

**Samstag, 13. Juni 2020**

**11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Ex 19, 2-6a L2: Röm 5, 6-11 Ev: Mt 9, 36 - 10, 8

18.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistische Anbetung**

19.00 Uhr M. Himmelf. **Wort-Gottes-Feier zum Sonntag**

Gebetsanliegen f. + Maria Happach + Brüder, Eltern Thoma u. Sohn Andreas

19.00 Uhr St. Georg **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

StiftsM f. + Baron Alexander Voith v. Voithenberg

19.00 Uhr Berbling **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

f. + Maria Turneretscher

---

**Sonntag, 14. Juni 2020**

**11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08.30 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier**

JM f. + Rosa Anderl

08.45 Uhr Willing **Eucharistiefeier**

f. + Anna Maria Ranner

10.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier**

10.30 Uhr St. Georg **Stadtkirchengottesdienst**

---

**Montag, 15. Juni 2020**

*Hl. Vitus (Veit), Märtyrer*

19.00 Uhr Mietraching **Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium St. Vitus**

---

**Dienstag, 16. Juni 2020**

*Hl. Benno, Bischof, Patron der Stadt München*

**L1: Jes 52,7-10 L2: 2 Kor 6,1-10 Ev: Joh 14,1-6**

08.45 Uhr Willing **Mütter beten**

09.00 Uhr M. Himmelf. **Hl. Messe**  
f. + Gerhard Stilz

17.00 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**

**Mittwoch, 17. Juni 2020**

*Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis*

09.00 Uhr St. Georg **Hl. Messe** für die armen Seelen

19.00 Uhr Ellmosen **Hl. Messe**  
f. + Katharina Steinfink

**Donnerstag, 18. Juni 2020**

*Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis*

18.15 Uhr M. Himmelf. **Stille Anbetung**

**Donnerstag, 18. Juni 2020** **HERZ-JESU-FEST**

L1: Dtn 7,6-11 L2: 1 Joh 4,7-16 Ev: Mt 11,25-30

19.00 Uhr M. Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Fest**  
dem Hl. Antonius zum Dank

19.00 Uhr Berbling **1. Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Fest** nach Meinung

**Freitag, 19. Juni 2020**

**HERZ-JESU-FEST**

09.00 Uhr M. Himmelf. **Seelenmesse**

17.00 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**

17.00 Uhr St. Georg **Rosenkranz**

**Samstag, 20. Juni 2020**

*Unbeflecktes Herz Mariä*

14.30 Uhr M. Himmelf. **Tauffeier: Nele Sophie Markmann**

16.30 Uhr Willing **Rosenkranz**

19.00 Uhr Berbling **Rosenkranz**

**Samstag, 20. Juni 2020** **12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Jer 20, 10-13 L2: Röm 5, 12-15 Ev: Mt 10, 26-33

18.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistische Anbetung**

19.00 Uhr M. Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**  
f. + Johann u. Maria Heiß

19.00 Uhr Mietraching **Wort-Gottes-Feier zum Sonntag**

19.00 Uhr St. Georg **1. Eucharistiefeier zum Sonntag / Stadtkirchengottesdienst**

**Sonntag, 21. Juni 2020**

**12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08.30 Uhr Ellmosen **Eucharistiefeier**  
f. + Ludwig Luttenbacher

08.45 Uhr Berbling **Eucharistiefeier** zum Dank

10.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier** zu Ehren der Heiligen Schutzengel

10.30 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier**  
f. + Theresia Leidl

18.30 Uhr Mietraching **Rosenkranz**

### **Taizé-Gebet**

Da durch die Mindestabstandsregelung die Kirche St. Sebastian für das Taizé-Gebet zu wenig Platz bietet, findet das ökumenische Taizé Gebet bis auf Weiteres in der evangelischen Christuskirche statt.

### **Spirituelles Wandern**

Aufgrund der momentanen Situation muss die spirituelle Wanderung am 20.06.2020 leider abgesagt werden.

Nächster vorgesehener Termin: 10.10.2020

Informationen dazu finden Sie wieder in den Flyern, die in allen Kirchen der Stadtkirche ausliegen und in Stadtkirche Aktuell.

### **Tauffeiern**

Ab sofort finden in unseren Pfarrkirchen wieder zu den üblichen Terminen Tauffeiern statt.

1. Sonntag im Monat, Mariä Himmelfahrt um 11.45 Uhr
2. Sonntag im Monat, St. Georg um 11.45 Uhr
3. Samstag im Monat, Mariä Himmelfahrt um 14.30 Uhr
3. Sonntag im Monat, St. Jakobus, Willing um 11.45 Uhr
4. Sonntag im Monat, Hl. Kreuz, Berbling um 11.45 Uhr

Während des Sonntagsgottesdienstes können zurzeit keine Taufen gefeiert werden.

Es ist jeweils nur ein Kind zu einem Termin möglich. Auch der Kreis der Mitfeiernden soll möglichst klein gehalten werden.

### **Bußsakrament, Beichte, Seelsorgsgespräche**

Wer beichten und das Bußsakrament empfangen möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro bzw. an Kaplan Banda oder Pfarrer Neumaier zur Vereinbarung eines Termins. Da im Beichtstuhl wegen der Abstandmaße zurzeit der Infektionsschutz nicht gewährleistet ist, finden die Beichtgespräche bzw. Seelsorgsgespräche in den jeweiligen Sprechzimmern der Pfarrbüros statt, natürlich unter vier Augen.

Auch unsere SeelsorgerInnen stehen für Seelsorgsgespräche zur Verfügung.

### **Krankensalbung – Krankenkommunion**

Wer sehr schwer krank zu Hause liegt und das Lebensende spürt, kann sich im Pfarrbüro melden, und Priester sowie SeelsorgerInnen werden dann den Krankenbesuch machen. Ist jemand zu Hause an Corona erkrankt, bitte ebenfalls anrufen. Wir leiten dann die Bitte weiter an das erzbischöfliche Ordinariat; dort gibt es einen Pool aus Priestern und SeelsorgerInnen, die für diese speziellen Krankheitsbilder eine Zusatzausbildung absolviert haben und dann die einzelnen Schwerkranken vor Ort besuchen. Sie können sich in so einem Fall auch direkt an diese Spezialgruppe von SeelsorgerInnen wenden:

Telefon: 0151 4240 2512

Email: [einsatzgruppeseelsorge@eomuc.de](mailto:einsatzgruppeseelsorge@eomuc.de)

Diese Gruppe ist 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche erreichbar.

## **Trauungen und Hochzeiten**

Trauungen und Hochzeiten finden in unseren Kirchen wie üblich statt. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt auf die zurzeit ausgewiesene Platzzahl unserer Kirchen. Diese sind:

M. Himmelfahrt	47	St. Georg	73
Ellmosen	29	Willing	34
Mietraching	17	Berbling	28

Bitte rufen Sie einfach an, um alles Weitere zu besprechen.

## **Beerdigungen und Trauergottesdienste**

Die Feier einer Seelenmesse vor der Beerdigung ist in den Kirchen Mariä Himmelfahrt und St. Georg wieder möglich. Die Anzahl der Mitfeiernden ist begrenzt auf die Plätze in der Kirche. Beerdigungen und Urnenbeisetzungen finden nach wie vor auf unseren Friedhöfen statt; natürlich mit den entsprechenden Abstandsregeln (Mindestabstand: 1,50 m). Auf dem Friedhof können bis zu 50 Trauergäste teilnehmen.

Falls Angehörige für die in den letzten 10 Wochen Verstorbenen im Nachhinein eine Seelenmesse feiern möchten, ist dies möglich. Termin wird nach Anruf gemeinsam vereinbart.

## **Erstkommunion**

Die Feiern sind zunächst verschoben bis nach den Pfingstferien. In diesen Wochen sind die Eltern eingeladen, für nach Pfingsten einen gemeinsamen Termin zu finden. In den jeweiligen Elterngesprächen tauschen wir uns darüber genauestens aus.

## **Firmung**

Der Firmgottesdienst mit unseren Jugendlichen, der am 04. Juli gefeiert werden sollte, wird auf den Herbst verschoben.

## **Messintentionen**

Da vom 14. März bis 09. Mai 2020 keine Hl. Messe in der Öffentlichkeit gefeiert werden konnte, hat sich eine große Zahl von Messstiftungen angesammelt. Im Moment werden hauptsächlich in den beiden großen Kirchen unserer Stadtkirche Hl. Messen gefeiert. Deshalb ist der Ortsbezug von den Kirchen, die einen eigenen kirchl. Friedhof haben, derzeit nicht gegeben in Bezug auf gestiftete Hl. Messen.

Alle im oben angegebenen Zeitraum und die bis 06. Juni gestifteten Messintentionen schlage ich vor, an Missio München, an das erzbischöfliche Ordinariat sowie an das indische Kloster von Kaplan Banda weiterzuleiten. D.h. alle von 14. März bis 06. Juni gestifteten Messen werden in den Klöstern und Gemeinden der Missionsgebiete persolviert (gelesen). Sollte jemand mit der Weiterleitung nicht einverstanden sein, dann kann er/sie sich im Pfarrbüro melden und bekommt den gestifteten Betrag zurück bzw. vereinbart einen neuen Termin, an dem die Messe gelesen wird.

Die Angabe von Messintentionen ist ab Montag, 25. Mai zu den bekannten Pfarrbürostunden wieder möglich. Auch der Wunsch, gestiftete Hl. Messen weiterzuleiten, ist denkbar. Nachdem die Plätze in unseren Kirchen zurzeit stark begrenzt sind, ist es gut, wenn nur eine Messintention angegeben wird. Grundsätzlich kann außer für den sonntäglichen und



feiertäglichen Stadtkirchengottesdienst sowie die Seelenmessen für jede gefeierte Messe ein Messstipendium angenommen werden.

Hl. Messen können wieder angenommen werden für den Zeitraum ab dem Dreifaltigkeits-sonntag, 07. Juni 2020.

Ich hoffe, Sie können diese Erklärung während der Corona-Pandemie, was die Messstipendien betrifft, so wie erörtert mittragen. In Zukunft feiern wir gerne wieder Hl. Messen mit einem gestifteten Stipendium für unsere Verstorbenen oder in einem anderen Anliegen.

Georg Neumaier, Pfarrer

## **STADTRADELN – Kilometersammeln für das Gemeindeteam**

Auch und gerade in schwierigen Zeiten beteiligt sich die Stadt Bad Aibling wieder an der deutschlandweiten Aktion STADTRADELN. Gemeinsam mit den Veranstaltern vom Klima-Bündnis und dem Bundesgesundheitsministerium sind auch die städtischen Koordinatorinnen der Ansicht, dass das Fahrrad das sinnvollste Verkehrsmittel für die verbleibenden unvermeidlichen Wege ist – sei es zum Einkaufen oder zur Arbeit. Zugleich bietet das Radfahren die Möglichkeit, sich weiterhin an der frischen Luft zu bewegen und Ausflüge zu unternehmen. Das fördert nicht nur die Gesundheit, sondern hilft auch, der mit der Einschränkung des öffentlichen Lebens einhergehenden Langeweile ein wenig entgegenzuwirken, ohne dass es dabei zu engen zwischenmenschlichen Kontakten kommt.

Von **14. Juni bis 4. Juli 2020** sind daher bereits zum fünften Mal alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Firmen und in Aibling Berufstätige eingeladen, möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln, egal ob beruflich oder privat. Jeder gefahrene Kilometer zählt!

Die gesammelten Kilometer können unter [www.stadtradeln.de/bad-aibling](http://www.stadtradeln.de/bad-aibling) in den Online-Radlkalender eingetragen, direkt mit der STADTRADELN-App getrackt oder handschriftlich auf dem Flyer notiert werden, der ab Anfang Juni im Rathaus, bei der AIB-KUR sowie in vielen Aiblinger Geschäften aufliegt.

Wir hoffen, dass auch in unserer Pfarrgemeinde sich Mannschaften zusammenfinden. Sei es Stadtkirchenrat, Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Seniorengruppe, Kommunion-kinder, Firmlinge oder Ministranten. Es gibt auch gemeinsames Team „Stadtkirche Bad Aibling“, dem Sie gerne beitreten können. Denn Radeln verbindet!

Leider werden – zumindest nach derzeitigem Stand – die beliebten gemeinsamen Radtouren der Mangfalltalgemeinden, des Historischen Vereins und der Aib-Kur nicht in gewohnter Weise stattfinden können. Aktuelle Informationen über den Stand der Planungen sind im Internet unter [www.stadtradeln.de/bad-aibling](http://www.stadtradeln.de/bad-aibling) sowie in der Tagespresse zu finden. Fragen beantworten die Aiblinger STADTRADELN-Koordinatorinnen Katharina Dietel und Johanna Kinshofer unter [bad-aibling@stadtradeln.de](mailto:bad-aibling@stadtradeln.de) bzw. telefonisch unter 08061 / 4901-315.

Es wäre erfreulich, wenn wir als Kirchengemeinden von Bad Aibling stark vertreten wären. Herzliche Einladung! Melden Sie sich einfach an.

***Wir haben auch ein Stadtradel-Team  
„Stadtkirche Bad Aibling“  
gegründet und freuen uns über  
viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.***



**Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt**

Harthäuser Str. 2 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 93 28 0

Telefax: 0 80 61 – 93 28 19

Di, Do, Fr: 08.30-12.00 Uhr, Do: 16.00-18.00 Uhr

→ **In den bayerischen Schulferien sind beide Pfarrbüros nur am Vormittag geöffnet!**

**Kath. Pfarrbüro St. Georg**

Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 49 75 90

Telefax: 0 80 61 – 49 75 922

Mo + Mi: 08.30-12.00 Uhr, Di + Fr 14.00-17.00 Uhr

**Internet:** [www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling](http://www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling)

**Email Mariä Himmelfahrt:** [mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de](mailto:mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de)

**Email St. Georg:** [st-georg.bad-aibling@ebmuc.de](mailto:st-georg.bad-aibling@ebmuc.de)

**Herausgeber:** Kath. Stadtkirche Bad Aibling • **Vi.S.d.P.R.:** Pfarrer Georg Neumaier